

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

17 (18.1.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. Januar

1880.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden den Emil Roth, Tapezier, sammtverbindlichen Eheleuten in Beiertheim nachgenannte Liegenschaften am **Dienstag den 20. Januar l. J.,**

früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus zu Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Nr. 16.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, 5 Ar 58 Meter Hofraume, neben Jos. ph. Kunz und Anton Martin IV Bwe, vornen die Straße, hinten der Feldweg, hievon

- die vordere Hälfte des Wohnhauses von der Dorfstraße des Alois Rastätter IV, Sattler, wo die Speicherstiege sich befindet;
- die Hälfte der Scheuer und Stallung, östlich neben Joseph Kunz;
- die Hälfte des Gartens hinter dieser Scheuerabtheilung;
- den Keller unter dem Lit. a. beschriebenen Hausantheil;
- die ganze Hofraume gemeinschaftlich mit dem Eigenthümer der hintern Hausabtheilung. Schätzungspreis . . . 5500 M.

Mühlburg, den 13. Dezember 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Mathos.

Schöllbronn.

Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Schöllbronn, Amt Ettlingen, läßt am **Donnerstag den 29. d. M.,** Vormittags 1/10 Uhr anfangend, in ihrem Gemeindefeld 256 Stämme zu Boden liegende Holländer-, Bau- und Nutholz-Eichen (ausse. ordentlicher Holzart) I. Qualität, und 3 Buchenstämme öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist am Rathhaus, wozu wir die Steigerungsliebhaber freundlichst einladen.

Schöllbronn, den 15. Januar 1880.

Der Gemeinderath.

Leop. Kunz, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 1, eine Treppe hoch, ist eine aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall u. c. bestehende, mit Wasserleitung versehene und freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten gewährende Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer; Einsicht kann täglich genommen werden, Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Amalienstraße 19 ist im Seitenbau auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. c.

Amalienstraße 67 ist der erste Stock zu vermieten, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Waschküche und Trockenstube, und kann auf 23. April bezogen werden. Näheres im Hinterhaus.

Durlacherstraße 46 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

21. Durlacherstraße 47 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Friedrichsplatz 7 ist in der obersten Etage eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrenstraße 34 ist im 4. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 14a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Salon, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne Stallung, per 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 41 sind im Hinterhause im zweiten Stock zwei kleine, freundliche Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 48 sind im 2. Stock zwei Zimmer, ein Alkov, Küche, Keller und Magdbammer auf 23. April zu vermieten.

Waldbornstraße 4 ist auf 23. April d. J. eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei neue, schöne Wohnungen mit 5 und 3 nach der Straße gehenden, geräumigen Zimmern, je 2 geräumigen Kammern, Keller, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, jede Wohnung mit Glasabschluß, sind auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch können auch je 4 Zimmer abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

In der Nähe des Sollenwäldchens ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung mit Balkon, 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April um den billigen Preis von 300 fl. an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im 2. Stock, versehen mit Glasabschluß, bestehend in 5 oder 6 Zimmern nebst Alkov und Mansarde, Wasserleitung, geschlossenem Speisekammer, Antheil am Trockenstube und der Waschküche sowie 2 Kellerrabtheilungen und Holzstall, Garten beim Hause, ist auf 23. April zu vermieten: Sophienstraße 29 im Laden, Nachmittags von 2-5 Uhr.

41. Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern mit allem Zugehör, auf's Bequemste eingerichtet (Abtritte innerhalb des Glasabschlusses), ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werderstraße 24 im 2. Stock.

In der Sophienstraße ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, eine Treppe hoch, von drei Zimmern, Küche, Keller u. c. an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 4, 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

Von einer einzelnen Dame werden auf kommenden 23. April zwischen der Kronen- und Waldstraße 2 große oder 3 kleine Zimmer (wovon eines auf die Straße geht) mit Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

21. Eine Wohnung von 6-7 Zimmern im Westen oder Nordwesten der Stadt wird zum baldigen Bezuge zu mieten gesucht. Adressen unter C. C. vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Zwei Damen suchen in einem anständigen und ruhigen Hause eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie den übrigen Erfordernissen auf 23. April im westlichen Stadttheil zu mieten. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. B. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, helles Zimmer mit einem guten Kochofen ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten: Waldbornstraße 48.

Wielandstraße 26 ist im 4. Stock ein schönes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

Für einen soliden Arbeiter ist sogleich oder auf 1. Februar eine Schlafstelle zu vermieten: Marienstraße 18 im 4. Stock.

Kaiserstraße 47 ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Akademiestraße 30 ist im 3. Stock sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 61 ist im Hinterhause ein einfach möblirtes Zimmer auf den 1. Februar an einen Herrn zu vermieten.

Zwei oder drei gut möblirte Zimmer sind billig zu vermieten: Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch.

Zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Nowack-Anlage 3 im 4. Stock.

Schützenstraße 50 ist ein fein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

Kronenstraße 49, zunächst dem grünen Hof, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

Ein solider Mitbewohner wird in ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder später für mit oder ohne Kost gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 65.

Zimmer-Gesuch.

Zwei hübsche, unmöblirte Zimmer, wo möglich in der Nähe der Grenadier-Kaserne, werden zu mieten gesucht. Offerten sub G. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

21. Für auswärts wird gegen guten Lohn ein Zimmermädchen gesucht, welches nicht zu jung sein darf, gut nähen, bügeln, putzen und Zimmer reinigen kann, vor allem gute Zeugnisse hat und vor Ende Februar eintreten könnte. Nur solche mögen sich melden: Stephaniensstraße 34 im zweiten Stock.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und in den Hausarbeiten tüchtig ist: Herrenstraße 48.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches perfekt kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 52 bei H. Schenkler.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, schön bügeln und auch etwas nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 141 im zweiten Stock.

Ein fleißiges, solides Mädchen vom Lande, welches waschen, putzen und auch den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine ordentliche Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Ruppurrerstraße 7 im 3. Stock.

Kinderfrau-Gesuch.

Eine durchaus erfahrene Kinderwärterin bez. Kinderfrau wird zu baldigem Eintritt gesucht: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

Kellnerin-Gesuch.

Eine tüchtige Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht, ein kräftiger, findet sogleich Stelle: Amalienstraße 19.

Beschäftigungs-Gesuche.

Karlstraße 20 im Hinterhause werden Herren- und Damenstiefel angefertigt, sowie alle Reparaturen angenommen und solid ausgeführt. Auch wird daselbst Wäsche zum Bügeln angenommen und solide Arbeit zugesichert.

Ein junger Mann, welcher geläufig englisch spricht, sucht Beschäftigung in einer Buchhandlung. Auf großen Gehalt wird nicht gesehen. Briefe mit den Buchstaben K. K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein im Kleidermachen und Umändern derselben geübtes Frauenzimmer wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 28 im 3. Stock.

Verloren.

Samstag Vormittag wurde von der Blumenfabrik M. Sprich (Zähringerstraße) bis zur Post (Ritterstraße) ein **Haarbouquet** verloren, und wird diejenige Frau, welche dasselbe aufgehoben hat, gebeten, solches Zähringerstraße 98, bei Hrn. M. Sprich, abzugeben.

Hausverkauf.

*2.1. In schöner, freier Lage ist ein gut gebautes, dreistöckiges Wohnhaus aus freier Hand zu verkaufen. Adressen sind unter S. N. 7 postlagernd erbeten.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Wegen Sterbfall ist billig zu verkaufen: 1 braune Damast-Garnitur, 6 feine Oeldruckbilder, in einen Salon geeignet, 1 Nähtischchen, 1 Pianino, 1 Schifftiere und 1 Küchenschrank. Sämtliche Gegenstände sind nur kurze Zeit benutzt und gut erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es sind einige **Earlartan-Balken** billig zu verkaufen: Hebelstraße 1 im 3. Stock.

* **Farbige Salband** werden billig verkauft: Schützenstraße 73. Ebenfalls sind noch einige Arbeiterinnen sojalech dauernde Beschäftigung.

*2.1. Zu verkaufen: 2 Stück feine und gut gearbeitete halbfranzösische Bettladen mit sehr guten Rollen, Rohhaarmatrasen und Polstern à Stück 110 M., desgl. eine feine Schifftiere, Kommoden, Kanapees, Oval- und Nachttische, verschiedene andere Möbel und Federbetten bei **Weber**, Tapezierer, 3 Kreuzstraße 3.

Zwei schöne junge Spitzhündchen sind abzugeben: Amalienstraße 19.

Stroh

ist in einzelnen Gebunden sowie centnerweise zu verkaufen: Kaiserstraße 21. 2.1.

Ein Viertel Sperris ungerade Tour ist zu vergeben. Adressen beliebe man unter Chiffre A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Bamberger und türkische Zwetschgen, amerikanische Apfelschnitze, französische ganze getrocknete Äpfel, italienische getrocknete Kirschen, Heidelbeeren etc.

empfehlen bestens und billigt **J. Schuhmacher**, 2.2. Amalienstraße 14.

Dürrobst.

Apfelschnitze per Pfd. 35 bis 50 Pfg., **Zwetschgen** per Pfd. 25 und 30 Pfg., **Birnschnitze** per Pfd. 36 Pfg., 10.6. bei Abnahme von 5 Pfund bedeutend billiger, empfiehlt bestens **Leopold Laub**, Belfortstraße 7.

Trauben-Brusthonig

das allein ächte Product von W. S. Zickenheimer in Mainz, empfehle in 3 Flaschenfüllungen unter Garantie.

Thomas Brugier, „Haupt-Depot“, Waldstraße 10.

Frische Perigord-Trüffel

empfehlen **Hermann Munding**, 2.2. Kaiserstraße 187.

Frische Schellfische

bei **J. W. Noth**, 2.1. 243 Kaiserstraße 243.

Frische Schellfische per Pfund 40 Pfennig, **frischen Cabeljan** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Soles

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.

Soeben eingetroffen!

Ganz frische Schellfische, schöne große **Kieler Bückinge**, sowie alle anderen Sorten geräucherte und marinierte **Fischwaren** empfiehlt billigt **Degenhardt**, Fischhändler, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

Native-Austern

empfehlen **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.

Deckelschnecken

frisch eingetroffen bei **August Lösch**, Waldstraße.

Rahmkäs und Limburger Käs

weichen, zum Streichen empfiehlt 3.2. **R. Wolfmüller**, Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

Emmenthaler Käse

in feinsten Qualität ist wieder eingetroffen bei 2.1. **Friedrich Herlan**, Kaiserstraße 100 und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Neu! Extrafeine Rahmkäse von der Domäne Rothhaus in 1 Pfd.-Laibchen empfiehlt **Fr. Widersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Erbsen, ganz und gerissen, **Linzen**, kleine ungarische **Bohnen**, **Escaloppes**, geschälte **indische Bohnen** etc.

in bester, weichkochender Waare empfiehlt billigt **J. Schuhmacher**, 2.2. Amalienstraße 14.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe des Spezereigeschäftes verkaufe ich meine sämtlichen Artikel, so lange der Vorrath reicht, zum Engrospreis.

L. Hassner, Spezereihandlung, 3.3. Waldhornstraße 44.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Bockbier

einen ausgezeichneten Stoff, in Flaschen empfiehlt

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Savanna-Ausschuss-Cigarren vorzüglichster Qualitäten

erlasse, soweit Vorrath reicht, zu seitberigen Preisen. 10 Stück 100 Stück. I. Sorte 12 u. 15 Pf. Cig. 80 P. 7 M. 50 P. II. Sorte 9 u. 10 Pf. Cig. 60 P. 5 M. 50 P. III. Sorte 7 u. 8 Pf. Cig. 50 P. 4 M. 80 P. IV. Sorte 5 u. 6 Pf. Cig. 35 P. 3 M. 30 P. 2.2. **D. Steindecker**, Kaiserstraße 104.

Neuen Leberthran

empfehlen die Materialwaarenhandlung 2.2. **Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Einanga Nitterstraße.

Cigarren

im Ausverkauf bei **F. Zahler**, Kaiserstraße 92.

2.2. **Dr. Hartung's Mund- und Zahnwasser**, frische Sendung bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf., zu haben bei **Leopold Burekhardt**, Maler, Bahnhofstraße 34.



Zu M. 1.50 das Paar eine **Parthie Ballhandschuhe** für Herren und Damen bei **Ludw. Oehl**, Großh. Hoflieferant, 116 Kaiserstraße.

Ball- und Gesellschaftshandschuhe

in Ziegenleder: weiß, gelb und perlgrau, für Herren und Damen, haben wir zum Ausverkauf zurückgesetzt zu M. 1.50 und M. 2 das Paar. **F. Wolff & Sohn**.

Handschuhe.

Meine Agentur für Handschuhwascherei bringe ich in empfehlende Erinnerung. Schützenstraße 21, **de Parade**, Schützenstraße 21, Kurzwaaren-Geschäft. 2.2.

Schürzen-Bazar

52 Kaiserstraße 52.

Wir empfehlen als neu eingetroffen:

Leinene Damenschürzen mit Stickerei	à M.
Cretonne- "	waschächt - .55
Moirée- "	I ^a Qualität - .70
Alpaca- "	mit Leib - .80
	1.20

 Haus- u. Küchenschürzen, waschächt, à 65 Pf.

Kinderschürzen in allen Arten von 25 Pf. an. **Geschwister Oppenheimer**, 2.2. Kaiserstraße 52.

Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6,

empfehl billigt:
Strickwolle und Strickbaumwolle,
Seide und Faden zu jedem Gebrauch, verschiedene
Knöpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Caval-
lières, Barben und Krausen, schwarze Viken
per Stück von 10 Meter zu sonst angegebenen Prei-
sen, Posamentier- und Kurzwaren in großer
Auswahl.

Ball-Handschuhe

in
weiß, gelb u. hellgrün
für Herren: 1-knöpfig 1.75
" " 2- " " 2.-
" Damen: 2- " " 2.20
" " 3- " " 2.40
" " 4- " " 2.40
in ganz frischer, feiner und guter
Qualität

bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.
NB. Eine Partie zurückgesetzter wei-
ßer und heller Glacéhandschuhe eben-
falls vorrätig.

Corsetten

empfehl nach jeder beliebigen Façon zu solchen
Preisen. Auch werden Corsetten, Geradhalter
und Leibbinden nach Maß schnell und gut an-
gefertigt.

G. Saur, Corsettengeschäft.
Kaiserstraße 130.

Schwarze Litzen	
per 10 Meter	
Lama	30 %
Alpaca	40 "
"	45 "
Bazar	
fertiger	
Damen-Artikel,	
Karl-Friedrichstr.	
3 N 3.	
Commissions-Lager	
in	
Schweizer Stickereien	
per Coupon von 4 Meter	
von 50 % an.	

Patent-Putztücher
per Stück 35 %
3 Stück 1 M.

Sicherheitsnadeln
per Dutzend 5 %

Neu! Praktisch!
Unverbrennliche Feueranzünder!
22. Dieselben ersparen das lästige und zeit-
raubende Anzünden des Feuers mittelst Spä-
nen zc. vollständig, halten jahrelang und sind
für jeden Herd und Ofen unentbehrlich.
Preis pro Stück 40 Pf.
Wiederverkäufer gesucht.
Niederlage bei
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Eis-Sporen,
Abfälle von Filz zum Aufschrauben,
welche das Ausrutschen und Fallen
verhindern, per Paar M. 1.50.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Erhardt's Notizkalender,

praktischer Kalender für Notizen und
Bemerkungen, per Stück M. 1.—
empfehl
Ludwig Erhardt,
83. Papierhandlung.

Geschäfts-, Commissions- und Auctions-Bureau B. Kossmann,

61 Ludwigplatz 61.
empfehl sich zur Uebernahme von Betreibungen
ausstehender Forderungen auf gerichtlichem Wege,
fertigt alle schriftlichen Arbeiten, wie Wittgefuche,
jede Art Klagen, Gesuche, Eingaben, übernimmt
Gegenstände zum Versteigern, übernimmt alle
Commissionsgeschäfte, vermittelt An- u. Verkauf
von Liegenschaften zc., Vermietten von Woh-
nungen, beschafft Kapitalien, vermittelt Dienst-
personal zc. bei bekannt reeller Bedienung.
63.

Geschäfts- und Haus- haltungsbücher

73. eigener Fabrikation empfehl zu Fabrik-
preisen
Ludwig Erhardt,
Geschäftsbücherfabrik und Papierhandlung.

Abgeschnittene Maiblumen

empfehl
Ch. Wilsch,
62. Ecke der Erbprinzen und Karlsstraße.

Feinstes Tafelobst,

Rüffe, frische Butter und Eier sind fortwährend
zu haben auf den Märkten und im Hause Fasanen-
platz 7, 2. Stock. Auf Verlangen in's Haus durch
J. Werrill geliefert. *32.

Gasthaus zu den drei Lilien.

Auf heute Abend empfehl Unterzeichneter
**Secht, Soles, Hasen-, Reh- u. Wild-
enten-Tagout, Straßburger Brat-
gans-, Hasen-, Reh- und andere Braten,**
jeden Tag **Schnecken.**

K. Kaiser.

* **Restoration Haller,** Viktoriastraße,
empfehl heute einen vorzüglichen Stoff Fels'schen
Biers, achte Roth- und Weißweine, alle Arten
kalte und warme Speisen zu den billigsten Preisen.
— Auch ist daselbst ein Knechtelokal zu vermieten.

Café Prinz Karl

empfehl heute Sonntag
Freiherrlich v. Selden-
necker'sches



Bock-Bier,

Morgens 10 Uhr **Fleischpastetchen,**
Abends eine reichhaltige **Speisenkarte.**
H. Neimeier.

Bekanntmachung.

Das von der Firma **Fritsch-
ler** in Böhrenbach in der Gr.
Landesgewerbehalle aus-
gestellte **Orchestrion** spielt bis
auf Weiteres **Sonntags und
Mittwochs von 3 bis 4 Uhr
Nachmittags.** 22.

Frish gelegte Eier,
zum Rohaustrinken, sowie gute frische Butter sind
wieder eingetroffen: Kriegsstraße 82 im Seitenbau,
ebener Erde.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Velt-
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

* Heute früh 4 Uhr entschlief sanft nach mehr-
wöchentlicher Krankheit unser guter Gatte und Vater
Wilhelm Dünckel, Privatmann,
im 62. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 17. Januar 1880.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Elise Dünckel, geb. Ungerer,
mit Sohn.

Die Beerdigung findet Sonntag den 18. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Hirschg. 38,
aus statt.

Blumenspenden wollen im Sinne des Verstorbe-
nen unterlassen werden.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten diene zur Nachricht,
daß unsere geliebte Frau und Mutter nach langem,
schmerem Leiden heute früh 5 Uhr sanft in dem
Herrn verschieden ist.

Karlsruhe, den 17. Januar 1880.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Fr. Riffel, Korbmacher.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr
statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden
sein, so diene dies als solche.

Trauerhaus: Durlacherstraße 34.

Arbeiter = Bildungsverein.

Montag den 19. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, Vor-
trag von Herrn Part. S. Schuster (Mittheilungen
aus Amerika). Zu pünktlichem Erscheinen, auch
zum Besuch von Nichtmitgliedern, ladet freundlichst
ein
Der Vorstand.

22. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf Montag den 19. Januar 1880,
Vormittags 1/2 12 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Commission über
den Gesetzesentwurf, die Abänderung des Ar-
tikel 10 des Erwerbsteuergesetzes vom 25. Au-
gust 1876 betreffend,
erstattet von dem Abg. Klein.
- 3) Berathung über die geschäftsordnungs-
mäßige Behandlung der Gesetzesvorlagen:
a. den Staatsvoranschlag und die Verwal-
tung der Staats-Einnahmen und -Ausgaben
betreffend,
b. die Verwendung von Zuchthengsten betr.,
c. die Abänderung der Wahlordnung zur Ver-
fassungsurkunde betreffend.
- 4) Erstattung von Petitionsbereichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Januar. Aenderung der
Abonnementnummer. I. Quart. **II. Abonne-
mentsvorstellung. Meister Martin und
seine Gefellen.** Operndichtung in 3 Akten
nach E. L. Hoffmann's Erzählung von Au-
gust Schröder. Musik von W. Weßheimer.
Anfang 6 Uhr.

Montag den 19. Januar. Erste Extra-
Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Ein Sommernachtstraum. Phantasti-
sches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare;
übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix
Mendelssohn-Bartholby. Anfang 1/2 7 Uhr.

Ehe.
 32. Ein gebildeter, junger Mann von angenehmem Aeußern, 30 Jahre alt, Besitzer einer blühenden, in der Schweiz gelegenen Fabrik, die ihm ein jährliches Einkommen von 15,000 Mark sichert, wünscht sich mit einer jungen, lebenswürdigen, vermöglichen Dame zu verheirathen. Er erbittet sich zu diesem Behufe Francobriefe unter G. 669a durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schülentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Frohsinn.
 22. Sonntag den 18. Januar, Abends 5 Uhr,
Bierprobe
 im kleinen Eintrachtsaale, wozu die Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Eingang durch das Probefokal.
 Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

14 Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	— 4	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 5	27" 11,5"	"	trüb
15. Januar				
6 U. Morg.	— 2	27" 11"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	"	"
6 " Abds.	— 0	27" 11"	"	"

Pariser und Wiener Schuhwaaren-Bazar
Karl Illig,
 4 Friedrichsplatz 4.
 Von den sehr beliebten
Cis-Galloschen
 für Herren und Damen
 ist wieder größere Auswahl eingetroffen.
 Ich empfehle diesen Artikel bei dem jetzigen Schneefalle als sehr praktisch gegen das Ausgleiten auf dem Trottoir und als Schutz gegen nasse Füße.
Damen-Stiefel, Kid, Zug, elegant ausgestattet, zu M. 10
 sind wieder in allen Größen und Weiten eingetroffen.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl
 nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,
 bei
J. Petry,
 Juwelier und Min.fabrikants Wittve.

Nohr- und Strohstühle
 werden solid, billig und schnell geflochten.
S. Rothweiler, Stuhlgeschäft,
 2.1. 82 Jähringerstraße 82.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 16. Jan. Theobald Speck von Bruchhausen, Lokomotivheizer, mit Rosa Röß von Eitlingenweiler.
 16. " Jakob Fagenborn von Strümpfelbrunn, Hauptlehrer in Rintheim, mit Luise Junfer von hier.
Geschließungen:
 17. Jan. Otto Hall von Engen, Schreiner, mit Kath. Saffner von Gemmingen.
 17. " Gottfried Häfner von Kirlach, Schneider, mit Magdalena Nord von Dudenhofen.
Todesfälle:
 16. Jan. Vertha, alt 6 Monate 17 Tage, Vater Professor Helm.
 17. " Armgard Gräfin v. Flemming, alt 58 Jahre, Ehefrau des w. k. Geh.-Raths und Kgl. Preuß. Gesandten v. Flemming.
 17. " Wilhelm Dündel, Privatier, ein Gemann, alt 61 Jahre.
 17. " Luise Rißel, alt 32 Jahre, Ehefrau des Korbmachers Rißel.

Café-Restaurant Schäfer,
 10 Schloßplatz 10.
 Heute Sonntag den 18. Januar frischer Anstich eines vorzüglichen
Bock-Biers
 aus der Freiherrl. v. Seldeneck'schen Brauerei. H 684a

Karlsruher Wochenschau.
Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler. — 45 Blatt Photographien nach Originalzeichnungen des Hofmalers und Professors Dressler.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang) Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder — Ausstellung sämtlicher zur Verlosung unter die Mitglieder angekauften Delgemälde.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Gr. Alterthümer-Sammlung. Ausgestellt: Photographien von den Ausgrabungen in Olympia III. Serie 1878—1879.
 Bilder von Thongefäßen der Schlemm'schen Ausgrabungen in Mykene aus dem Werk von Dr. A. Furzwängler und Dr. Loeschke, Berlin 1879.
Neue Erwerbungen:
 1. Futteral zur königlichen Pfeife, Buchsbaumholz mit Messing verziert. Anfang dieses Jahrhunderts. Geschenk von Herrn Dr. Gathlau.
 2. Seidenstickerei auf Baumwolle. Anfang vorigen Jahrhunderts. Geschenk von Fräul. Arnold, Karlsruhe.
 3. Brettstein von Holz mit dem Bildniß des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, nach einer gleichzeitigen Münze 1693.
Ethnographische Sammlung:
 1. Aegyptische Rüstung aus Damascener-Stahl mit Gold verziert, bestehend aus Helm, Schild, 2 Handschuhen und 4 Panzerstücken.
 2. Aegyptischer Morgenstern, Stahl mit Silber verziert.
 3. Modelle von Häusern und Schiffen aus Gebebe, der Sammlung überlassen von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog.

Durlach.
In der Turnhalle.
Zu Gunsten der hiesigen Armen.
Concert,
 veranstaltet von den
vereinigten Männer-Gesangvereinen
 und dem
Stadtorchester,
 am Sonntag den 18. Januar 1880,
 zu dessen Besuch wir hiermit freundlichst einladen.
 Ein reservirter Platz 1 Mark, ein nichtreservirter Platz 50 Pfennig.
 Auch höhere Beträge werden mit Dank angenommen.
Billete sind zu haben bei den Herren Kaufmann Ed. Senfert, Friedrich Senfert, Friedrich Stengel und Louis Reißner, sowie an der Kasse.
Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Programm:
 1. Potpourri aus der Oper „Das Nachtlager von Granada“ von C. Kreuzer.
 2. Prolog. Gesprochen von Herrn Karl Bregenzer aus Karlsruhe.
 3. Christenglaube von C. Spohn, Gesammtchor.
 4. Kaiserlied von Th. Mohr, Spezialchor.
 5. Immortellen-Walzer von Gungl.
 6. Sabbathfeier von F. Abt, Spezialchor.
 7. Das Felsenkreuz von C. Kreuzer, Gesammtchor.
 8. Nachtlied der Krieger von Brede, Spezialchor.
 9. Volka (Aheimländer) von Faust.
 10. Zechers Liebe von C. Schuppert, Spezialchor.
 11. Das Deutsche Lied von J. B. Kalliwoda.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.